



CHIRURGIE & SPORT DR. SCHENK

Unsere Maßnahmen gegen die sprunghafte Ausbreitung des Covid-19

17.03.2020

Der Rettungsflugbetrieb wurde letzten Freitag mit Robin 1 und Robin 3 beendet. Die Mitarbeiter, die in letzter Zeit in Ischgl waren bzw. aus Ischgl zurückgekommen sind, sind bereits in Quarantäne, das heißt vom letzten Kontakt mit einem "Hot Spot", sei es ein Wirtshaus oder auch "verdächtige Patienten", halten wir die vorgeschriebene Quarantänezeit von 14 Tagen ein. Die Mitarbeiter sind zu Hause, werden dort von uns versorgt und wir warten, ob es zu einem Erkrankungsfall kommt, um dann die Isolierungsmaßnahmen entweder zu verschärfen oder eben zu lockern.

Um die weitere Streuungsgefahr des Coronavirus durch unser Sanatorium möglichst auf ein Minimum zu reduzieren, haben wir bereits seit 2 Tagen begonnen, sowohl den ambulanten als auch vor allem den stationären Betrieb massivst zu reduzieren und behandeln unsere laufenden ambulanten Patienten ab sofort nur noch telefonisch bzw. via E-Mail. Wir haben mit den Patienten regelmäßige telefonische Verlaufskontrollen und auch Bildkontrollen vereinbart, um sie weiterhin unterstützen zu können. Natürlich ist es so, dass wir in Notfällen und in Fällen einer notwendigen Kontrolle aufgrund von Veränderung des Zustandsbildes jederzeit für die Patienten erreichbar sind und auch während des Tages mit der nun aufgestellten Notmannschaft, der auch ich angehöre, mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Dies gilt auch für eventuelle Frischverletzte, da diesem Notfallteam neben mir, kompetente Pfleger und RTA-Assistenten für alle notwendigen bildgebenden Verfahren angehören und auf Abruf verfügbar sind.

Das Sekretariat ist während der Zeit der Isolierungsmaßnahmen während der normalen Bürostunden erreichbar. Für Notfälle machen wir es doch so, dass ein einfaches SMS an die Nummer 0664 / 223 22 22 genügt. Dies ist das Sommerprozedere, da kann ich von überall auf der Welt die Patienten aus der Ferne behandeln. Da ich aber sowieso im Montafon bin, ist es kein Problem für mich, den 12 Minuten Hupfer vom Bartholomäberg hinunter in die Klinik zu machen, um mit Rat und Tat behilflich zu sein.

Bitte verwenden Sie diese Möglichkeiten genauso wie die Kommunikation über die oben genannte Telefonnummer per SMS (dies ist mein persönliches Mobiltelefon) aber nur in wirklichen Notfällen, sonst überlasten Sie unser System genauso wie die Hotline 1450! Alle anderen Fragen lassen sich sicher über unseren Journdienst regeln.



CHIRURGIE & SPORT DR. SCHENK

Weiters haben wir zumindest einmal wöchentlich fixe Ambulanzkontrollzeiten eingeführt. Dort werden die Patienten, die wirklich kontrolliert werden müssen fraktioniert (d.h. in dementsprechenden Abständen) hereinbestellt, damit es nicht wieder zu einer Durchmischung von fraglich Infizierten und Nichtinfizierten kommen kann. Da ich der Meinung bin, dass der Höhepunkt der Infektionsausbreitung noch nicht erreicht ist, sind wirklich alle Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung des gefürchteten "Peaks" notwendig und wir sollten alle unser Möglichstes tun, um die rasante Entwicklung jetzt raschest einbremsen zu können!

Für Patienten, die bereits voruntersucht sind und einen baldigen Operationstermin wünschen, gibt es neben der Möglichkeit der telefonischen Anmeldung zu Journalzeiten, vor allem die bei uns bewährte Möglichkeit via E-Mail die bisher durchgeführten bildgebenden Maßnahmen und auch die medizinischen Fragen an die Adresse anmeldung@dr-schenk.at zu übermitteln. Diese Anfragen werden von mir täglich bearbeitet und möglichst bald beantwortet werden. Zu einer definitiven Diagnosestellung und auch Behandlungsempfehlung brauchen wir allerdings eine Schilderung der Beschwerden, wenn möglich Fotomaterial von dem verletzten Areal (es genügt ein Handyfoto) und vor allem entweder auf einer CD oder per Web-Transfer die bildgebenden Verfahren wie Röntgen und MR. Dann können wir Ihnen sofort eine Behandlungsempfehlung geben, eine Notfallbehandlung durchführen und Sie auf die bereits bestehende Warteliste bis zur Wiederaufnahme unseres operativen Betriebes stellen. Sollten irgendwelche Weichteilschädigungen oder sonstigen Indikationen für ein schnelles Eingreifen bestehen, dann werden wir Sie natürlich sofort einbestellen.

Wir erwarten - wenn es weiter so gut läuft - eine Wiederaufnahme des operativen Betriebes am 31.03.2020. Dann sind wir wieder für Sie da und können das Ganze, was wir jetzt auf die kurze bis mittellange Bank geschoben haben, dann nachher zügig abarbeiten.

Ich hoffe, Sie haben alle Verständnis für diese Maßnahmen! Es ist nur zu unser aller Wohl. Je konsequenter wir diese derzeit gesetzten Maßnahmen ausführen, desto schneller bringen wir diesen Spuk hinter uns. Setzen Sie alles daran, damit Sie inzwischen gesund bleiben und vor allem - gehen Sie keine Risiken ein!

Leider sehe ich immer wieder auf meinem Weg zur Arbeit Leute, die Aktivitäten nachgehen, die nicht unriskant sind. Zum Beispiel mit dem E-Bike auf der Bartholomäbergerstraße mit rotem Kopf hinauftigern oder sich für irgendwelche Skitouren zu verabreden - das ist jetzt wahrscheinlich nicht der ideale Zeitpunkt, da die Akutversorgung in allen Spitälern der westlichen Region eindeutig heruntergefahren wird und sicherlich von dem ausgezeichneten System nicht die gewohnte und hochstehende medizinische Qualität allen Patienten gleichzeitig geboten werden kann. Es ist also zu erwarten, dass es zu einem Stau kommt und da natürlich Patienten nach Dringlichkeit selektioniert werden müssen. Genau dem möchten wir entgegenwirken!



CHIRURGIE & SPORT DR. SCHENK

All diese Maßnahmen sind wichtig zur Erhaltung der Gesundheit und vor allem zur Vorhaltung der potenziell entscheidenden Bevorratung der Intensivbetten. Was ich bis jetzt gesehen habe, wenn es ernsthafte und lebensbedrohliche Verläufe gibt, dann trifft das meist die Schwachen und die bereits entweder auf der Lunge oder auf dem Immunsystem Vorgeschädigten, die dann einen potenziellen Anfall des Coronavirus nicht überleben - siehe die dramatische Situation in Italien, die wir alle gemeinsam unbedingt verhindern sollten!

Dr. Christian Schenk

Kontaktmöglichkeiten

während der normalen Bürozeiten:

+43 (0) 5556 74 000

anmeldung@dr-schenk.at

bei dringenden medizinischen Fällen:

+43 664 223 22 22 (SMS oder Whats app Nachricht)

Wir bitten um etwas Geduld.